

Der Pälzer Keschdeweg - ein Hoch auf die Edelkastanie

3-4 Tage, 54 km



Die Route

Der Pälzer Keschdeweg führt Sie durch das **Biosphären-reservat Pfälzerwald** hinaus ins sonnige **Weinland** an der Deutschen Weinstraße. Vom Deutschen Schuhmuseum in **Hauenstein** geht es über **Annweiler am Trifels**, wo einst Kaiser wohnten, zum Rebenmeer der Südlichen Weinstrasse. Vorbei an pittoresken kleinen **Weindörfern** und der **Villa Ludwigshöhe**, dem Sommersitz des Königs Ludwig I. von Bayern, führt die Route über das **Hambacher Schloss** bis zum Bahnhof in **Neustadt an der Weinstraße**. Ergänzt wird diese Hauptstrecke durch vier Varianten, die als **Alternativen** oder als **Rundtouren** gewandert werden können (Details auf der [Keschdeweg-Website](#)).

Die Aktivitäten am Weg

Die Tagesetappen lassen genügend Zeit für ... eine Sesselliftfahrt vom **Schloss Villa Ludwigshöhe** hinauf zur **Rietburg**, einen Bummel durch **Rhodt unter Rietburg**, das wohl schönste Winzerdorf an der Deutschen Weinstraße ... Stippvisiten zu den Panorama-Aussichtspunkten Reichsfeste **Burg Trifels** und **St. Anna Kapelle** ... eine Besichtigung des **Hambacher Schlosses**, der Wiege der deutschen Demokratie ... den Besuch von Museen wie dem **Deutschen Schuhmuseum** in Hauenstein, dem **Museum unterm Trifels** in Annweiler, dem **Deutschen Ofenmuseum** in Burrweiler oder dem **Eisenbahnmuseum** Neustadt ...

Weitere Informationen:

Südliche Weinstrasse e.V., Zentrale für Tourismus
Web: www.suedlicheweinstrasse.de
Mail: info@suedlicheweinstrasse.de
Telefon: 06341/940 480, Fax: 06341/940 502

Karten 1:25.000:

"Oberhaardt von Neustadt a.d.W.", LVerGeo (ISBN 978-3-89637-402-8) oder "Hauenstein & Trifelsland", Pietruska-Verlag (ISBN 978-3-934895-88-1)



[Prospekt downloaden](#)

Über die Edelkastanie

Edelkastanien oder Esskastanien, auf gut Pfälzisch „Keschde“, sind das Leitmotiv dieses Weges.

Einst von den Römern zusammen mit dem Wein in die Pfalz gebracht, gedeiht das mediterrane Gewächs aufgrund des milden Klimas in dem an der Deutschen Weinstraße gelegenen Teil des Pfälzerwaldes bestens und bereichert so die regionale Küche.

Im Juni, wenn die Kastanien blühen, zieht sich ein hellgelbes Band entlang des bewaldeten Haardtrandes und verströmt einen schweren, herben Duft. Diesem Band folgt der Pälzer Keschdeweg.

Im Oktober ist Erntezeit und viele Einheimische und Besucher zieht es nun in die Kastanienwälder, um „Keschde“ zu sammeln.